

mit Ron Kubsch

# SOLLTE GOTT GESAGT HABEN?

## Bibelkritik in Geschichte und Gegenwart

Die Heilige Schrift ist seit der Zeit der Alten Kirche bis weit über die Reformation hinaus von den Christen als verbindliches und autoritatives Wort Gottes und damit als Norm der Lehre und des Glaubens angenommen worden. Obwohl über den Umfang des Kanons und die angemessene Auslegung der Bibel reichlich gerungen wurde, sah die Kirche in den Schriften des Alten und Neuen Testaments eine vertrauenswürdige göttliche Offenbarung, die im Glauben und Gehorsam anzunehmen ist. Geistesgeschichtliche Entwicklungen im 17. und 18. Jahrhundert haben zu einem bis dahin kaum vorstellbaren Umbruch geführt. Vieles von dem, was bis zu dieser Zeit über Ursprung, Wesen, Autorität und Auslegung der Bibel gedacht und gelehrt wurde, wird seither rigoros in Frage gestellt. Hier liegen die Wurzeln der neuzeitlichen Bibelkritik, die bis in die Gegenwart hineinwirkt und auch in Zukunft den Umgang mit der Heiligen Schrift beeinflussen wird.

*Referent: Ron Kubsch*

**Do. 14. Mai 2020  
09.00 bis 17.00 Uhr**



### MARTIN BUCER SEMINAR

Wenn Sie unsere Arbeit am Martin Bucer Seminar mit einer Spende unterstützen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen.

Unsere Bankverbindung lautet:

Postkonto 80-23871-7 (Freie Kirche Uster)

IBAN: CH26 0900 0000 8002 3871 7

BIC: POFICHBEXXX

Verwendungszweck: Martin Bucer Seminar Schweiz